



Pflichtfortbildung „Kommunikation mit Menschen mit Demenz“ im Tatjana-Gerdes-Haus

Wie gelingt es, Pflichtfortbildungen nicht nur informativ, sondern auch praxisnah und motivierend zu gestalten? Die Präsenzschiung „Kommunikation mit Menschen mit Demenz“ im Tatjana-Gerdes-Haus zeigte, wie fachlicher Input, praktische Übungen und Austausch neue Impulse für den Betreuungsalltag schaffen können.



Mit Empathie, Fachwissen und Praxisnähe zu mehr Sicherheit im Betreuungsalltag

Das Tatjana-Gerdes-Haus in Bad Homburg steht seit mehr als 50 Jahren für Geborgenheit, Lebensqualität und eine herzliche Betreuung von Seniorinnen und Senioren. Mit 130 Einzel- und 10 Doppelzimmern, einem engagierten Team und vielfältigen Freizeitangeboten schafft die Einrichtung des Mathilde-Zimmer-Stiftung e. V. ein Umfeld, in dem sich Bewohner:innen rundum wohlfühlen.

Als langjähriger Media4Care-Kunde arbeitet der soziale Dienst bereits seit 2017 erfolgreich mit der Betreuung Pro App. Um die fachliche Kompetenz des Teams weiter auszubauen, entschied sich die Einrichtung für die Pflichtfortbildung „Kommunikation mit Menschen mit Demenz“ – durchgeführt vor Ort durch unsere Demenzexpertin Ruth Wissel.

Lernen, verstehen und gemeinsam erleben

Im Mittelpunkt der acht Unterrichtseinheiten umfassenden Präsenzschiung stand die Frage, wie Betreuungskräfte Menschen mit Demenz wertschätzend, empathisch und auf Augenhöhe begegnen können.

Neben den Grundlagen der (non-)verbalen Kommunikation wurde der Umgang mit herausforderndem Verhalten thematisiert. Die Biografiearbeit als Türöffner zur Verständigung stellte einen weiteren Schwerpunkt des Tages dar.

Besonders wichtig war dabei die Verbindung von theoretischem Wissen und praktischer Anwendung. Durch zahlreiche Übungen, Fallbeispiele und den offenen Austausch konnten die Teilnehmenden das Gelernte direkt auf ihren Arbeitsalltag übertragen. Ausgewählte einfach umsetzbare Modelle aus der Kommunikationspsychologie wie z.B. das „Vier-Seiten-einer-Nachricht“-Modell wurden in Form von Rollenspielen verdeutlicht und sorgten für viel Gelächter.

Fachlich wertvoll – und dabei alles andere als trocken

Fortbildungen werden häufig mit langen Theorieblöcken assoziiert. Die Rückmeldungen aus dem Tatjana-Gerdes-Haus zeigen jedoch ein anderes Bild: Die Schuliung wurde als kurzweilig, abwechslungsreich und praxisnah erlebt.



Fachlicher Input, gemeinsames Ausprobieren und viele Aha-Momente sorgten für eine positive Lernatmosphäre, in der auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Ein besonderes Highlight war für die Teilnehmenden die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Empathie und aktives Zuhören. Betreuerin Marina Ginder bestätigt:

Wir fanden die Fortbildung sehr bereichernd, vor allem den Schwerpunkt zum Thema Empathie. Wir haben die Bedeutung des aktiven Zuhörens für dementiell veränderte Senior:innen noch mal von einer anderen Perspektive beleuchtet. Das hilft uns sehr für die tägliche Arbeit.

Digitale Aktivierung als wertvolle Ergänzung

Da das Tatjana-Gerdes-Haus die Betreuungsarbeit schon lange mithilfe der Inhalte aus der Betreuung Pro App gestaltet, konnten die Teilnehmenden ihre Erfahrungen direkt in die Fortbildung einbringen. Besonders wertvoll war der Austausch darüber, wie sich digitale Aktivierungsangebote mit den vermittelten Kommunikationsmethoden verbinden lassen.

Die Schulung zeigte praxisnah, wie die App-Inhalte dabei unterstützen können, Gespräche anzuregen, Erinnerungen zu aktivieren und die Beziehung zu Menschen mit Demenz zu stärken.

Fortbildungen, die nachhaltig wirken

Für das Tatjana-Gerdes-Haus war die Pflichtfortbildung weit mehr als die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen. Sie bot dem Betreuungsteam die Möglichkeit, bewährtes Wissen zu vertiefen, neue Perspektiven kennenzulernen und die eigene Handlungssicherheit im Umgang mit Menschen mit Demenz weiter auszubauen.

Gerade in der Demenzbetreuung spielt Kommunikation eine zentrale Rolle für das Wohlbefinden der Bewohner:innen. Umso wertvoller sind Schulungen, die theoretische Grundlagen vermitteln, die direkt im Alltag anwendbar sind.

Nach einem lehrreichen und zugleich von viel Lachen geprägten Tag gingen die Teilnehmenden mit zahlreichen Anregungen zurück in die Praxis. Besonders die Themen Empathie, aktives Zuhören, Biografiearbeit und der Umgang mit herausfordernden Situationen lieferten wertvolle Impulse für eine noch individuellere und wertschätzendere Betreuung.



Lernen Sie mehr über uns!

Kontaktieren Sie Ihren persönlichen Ansprechpartner unter success@media4care.de oder 030 / 5679 5677 und profitieren Sie von unserem Start-Angebot!